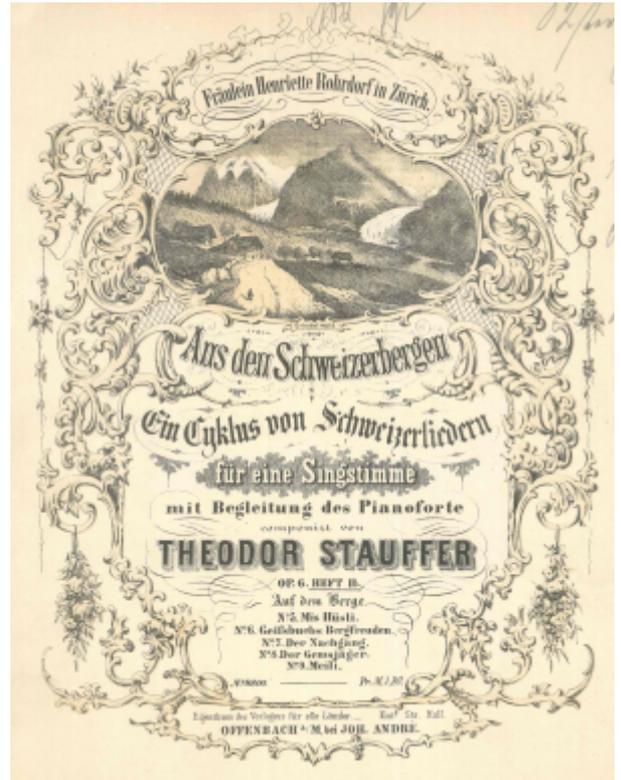


**STAUFFER, THEODOR** \* Münster (heute Beromünster, bei Luzern) 16. Apr. 1826 | † Kreuzlingen (Kanton Thurgau) 23. Nov. 1880; Dirigent, Musiklehrer und Komponist



Zur Vertiefung seiner musikalischen Ausbildung zog der Gastwirtssohn Stauffer um 1850 zu seinem Mentor Franz Xaver → Schnyder von Wartensee in Frankfurt, wo er auch selbst Unterricht erteilte (zu seinen Schülern zählt [Robert Emmerich](#)), aber öffentlich sonst nicht in Erscheinung trat. Seit 1857 war er als Chorleiter und Musiklehrer in Baden (Aargau), Konstanz und zuletzt in Kreuzlingen tätig.

**Werke** (Auswahl) — *Vier Schweizerlieder* (Sst. m. Kl.; [Lina Quilling](#) gewidmet) op. 2, Offenbach: [André](#) [1850]; CH-Zz, D-Mbs ([digital](#)), D-OF <> *Valse élégante* (Kl.) op. 4, ebd. [1856]; D-OF (auch autographe Stichvorlage) <> *Aus den Schweizer Bergen* (Sst. m. Kl.; 1. Sammlung) op. 6, ebd. [1863]; D-OF (s. Abb.) <> *Aus den Schweizer Bergen* (Sst. m. Kl.; 2. Sammlung) op. 9, Leipzig/Winterthur: Rieter-Biedermann [1868]; CH-Zz

**Quellen** — *Didaskalia* (Frankfurt) 22. Aug. 1853 <> Brief an André in Offenbach (1851); D-OF <> MMB

**Literatur** — Art. *Stauffer, Theodor*, in: *Schweizer Musiker-Lexikon. Dictionnaire des Musiciens Suisses*, hrsg. von Willi Schuh u. a., Zürich 1964

Axel Beer

From: <https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link: <https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=stauffer&rev=1562873873>

Last update: 2019/07/11 21:37



